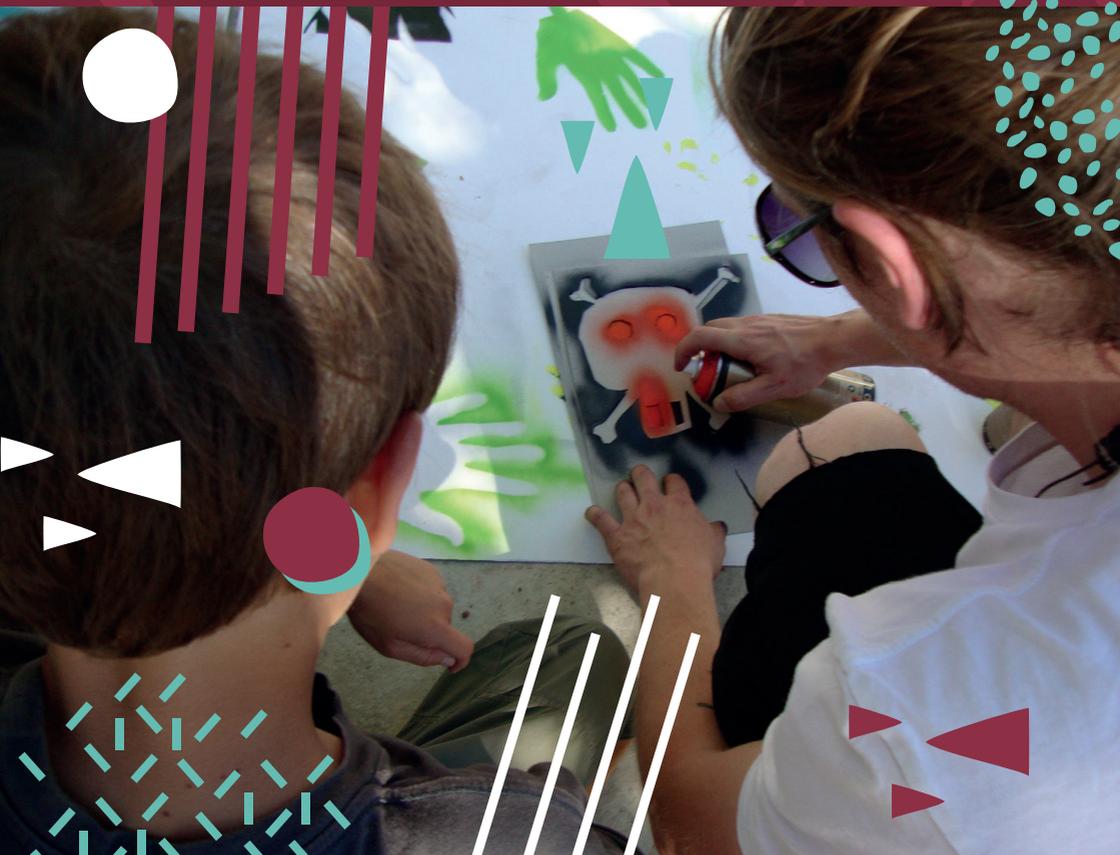


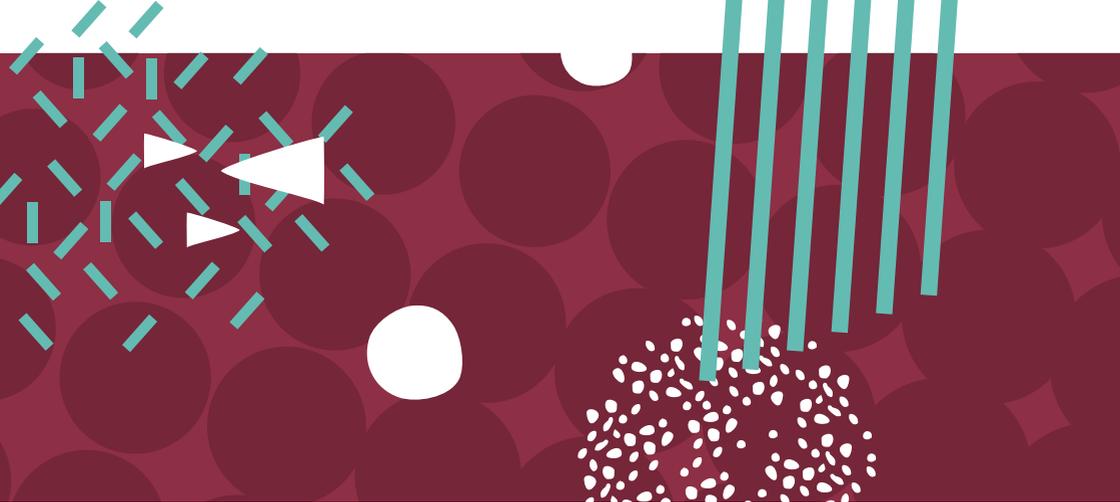
WERTSTATT 2019

jugendarbeit: potenziäle und perspektiven



FACHTAGUNG

24.–25. Juni 2019, Bildungshaus Retzhof GmbH



Als Jugendphase wird der Entwicklungszeitraum von der Kindheit zum Erwachsenenstatus bezeichnet. Sie ist durch die biologische, psychische, soziale und kulturelle Entwicklung junger Menschen gekennzeichnet, beginnt im Alter von 12 Jahren und reicht über das 25. Lebensjahr hinaus. Das ist auch die Altersspanne, in der die Jugendarbeit ihre Angebote Jugendlichen unterbreitet und ihre Wirkungen entfaltet.

Für die Jugendlichen ist diese Zeit eine Phase tiefgreifender Veränderungen, die sowohl als Möglichkeit der Weiterentwicklung und des Lernens betrachtet werden kann, aber auch als risikoreiche Zeit voller Herausforderungen und Bewährungsproben. Die Veränderungen in dieser Phase umfassen alle Lebensbereiche von Jugendlichen, insbesondere aber körperliche, psychische und soziale Aspekte. In den Sozialwissenschaften wird die Jugendphase daher sowohl aus einer entwicklungspsychologischen als auch aus einer gesellschafts- und sozialisationstheoretischen Perspektive heraus betrachtet.

Dabei beziehen sie sich auf das Konzept der Entwicklungsaufgaben im Jugendal-

ter, um die Veränderungen und Anforderungen, mit denen sich die Jugendlichen in der Jugendphase auseinandersetzen müssen, zu erfassen.

Diese Aufgaben verlaufen entlang der Verbindung von Individuation und Sozialisation, sie finden in der Wechselwirkung zwischen persönlichen und kognitiven Veränderungen, sozialen und gesellschaftlichen Einflüssen statt. Das Finden einer eigenen Persönlichkeit und die Integration in die Gesellschaft stehen am Ende einer erfolgreichen Bewältigung der jugendtypischen Entwicklungsaufgaben.

Die Jugendarbeit in der Steiermark begleitet Jugendliche bei der Bewältigung ihrer alterstypischen Entwicklungsaufgaben und stellt ihnen Experimentierfelder und Bildungsorte zur Verfügung. Ihre Aufgabe ist es, den Alltag in der Jugendarbeit methodisch-didaktisch zu rahmen und seinen offenen und situativen Charakter als Grundlage des pädagogischen Handelns zu nutzen. Weiters unterstützt die Jugendarbeit Jugendliche dabei, ihre Lebenslagen, Interessen und Bedürfnisse wahrzunehmen und macht im Rahmen von Angeboten und Projekten diese für die Jugendlichen nutzbar und erlebbar.

Montag, 24. Juni 2019

ab 10:00 Uhr **WELCOME**

10:30 bis **BEGRÜSSUNGEN**

11:00 Uhr **Ursula Lackner**, Landesrätin für Bildung und Gesellschaft
Alexandra Nagl, Land Steiermark, Abteilung 6 Bildung
und Gesellschaft, Leiterin der Fachabteilung Gesellschaft

11:00 bis **IMPULSREFERATE**

13:00 Uhr **Entwicklungsaufgaben im Jugendalter –
Herausforderungen für die Jugendarbeit**, *Gudrun Quenzel*

Dass es im Jugendalter zu einem gehäuften Auftreten von problematischen Verhaltensweisen kommen kann, hängt mit der besonders dichten Staffelung von Entwicklungsaufgaben in diesem Lebensabschnitt zusammen, von denen jede einzelne eine erhebliche Herausforderung für Jugendliche darstellt. Der Vortrag zeichnet entlang der altersspezifischen Entwicklungsaufgaben exemplarisch die Herausforderungen für die Persönlichkeitsentwicklung im Jugendalter nach, zeigt Ursachen für problematisches Verhalten sowie Beispiele für Unterstützungsmöglichkeiten auf.

Aufwachsen heute und die Pädagogik der Kinder- und Jugendarbeit,
Werner Thole

Das Aufwachsen in modernen Gesellschaften unterliegt ständigen Veränderungen. Gleichwohl ist seit einigen Jahrzehnten wahrzunehmen, dass sich die strukturellen Bedingungen nur sehr moderat verändern. Einerseits ist fortwährend daran zu erinnern, dass nicht alle Kinder und Jugendlichen unter gleichen Bedingungen ihr Aufwachsen gestalten können. Andererseits wird Kindern und Jugendlichen vermittelt, dass ihnen alle Möglichkeiten, ihr Leben zu gestalten, offen stehen. Ausgehend von dieser Situationsbeschreibung soll versucht werden, an die Grundprinzipien sowie die Möglichkeiten und Grenzen einer bildungsorientierten Kinder- und Jugendarbeit zu erinnern. Nachdrücklich wird für eine offensive und nachdrückliche Präsenz der nicht-schulischen Pädagogik in den Kommunen plädiert.

13:00 Uhr **MITTAGESSEN UND MITTAGSPAUSE**

**14:30 bis
16:30 Uhr** **WORKSHOPS**

Workshop 1

Entwicklungsaufgaben Jugendlicher als Guideline für die Gestaltung von Angeboten der Jugendarbeit,
 *Gudrun Quenzel,
 Martin Auferbauer*

Eine erfolgreiche Bewältigung der Entwicklungsaufgaben stellt für alle Jugendlichen eine erhebliche Herausforderung dar. Im Workshop soll u. a. ein Austausch über bereits bestehende Bezugnahmen der Jugendarbeit auf die Herausforderungen Jugendlicher geführt werden.

Workshop 2

Aufwachsen heute und die Pädagogik der Kinder- und Jugendarbeit – Vertiefungen zum Aufwachsen in modernen Gesellschaften und zur Komposition der Kinder- und Jugendarbeit,
 Werner Thole

Ausgehend vom Vortrag können im Workshop u. a. anhand von Beschreibungen aus der sozialpädagogischen Praxis und empirischen Materialien die Bedingungen des Aufwachsens näher und tiefer betrachtet werden.

Workshop 3

Abenteuer Outdoor
 Ingo Stefan

Erlebnisorientierte Methoden werden in der Freizeit- arbeit vielfältig verwendet. Der Workshop behandelt lösungs- und erlebnisorientierte Jugendarbeit in der Natur, bei der Erlebnis-, Neugierde- und Fun-Faktoren in Form von Angeboten im Vordergrund stehen.

**16:30 bis
16:45 Uhr** **PAUSE**

**16:45 bis
18:00 Uhr** **PLAYGROUND**

- **Alpenvereinsjugend Steiermark:** risk'n'fun – ALPINE PROFESSIONALS
- **beteiligung.st:** Partizipation in der Jugendarbeit
- **bOJA Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit:** Schwerpunkte und Aktivitäten
- **Jugendrotkreuz Steiermark:** Pop-Up Box Flucht
- **LOGO jugendmanagement gmbh:** Infokompetenz
- **LUDOVICO – Landesludothek Steiermark:** Spielen ist experimentieren, heißt Neues ausprobieren
- **Steirische Pfadfinder und Pfadfinderinnen:** „schritt für schritt“

anschließend ABENDESSEN UND ABENDPROGRAMM

Jamsession mit Four Elements. Zeigt eure Rap- und Dj-Skills – die Artists von Four Elements unterstützen euch dabei!

Dienstag, 25. Juni 2019

09:00 bis **IMPULSREFERAT**

10:00 Uhr **Synergien und Kooperationen in der Jugendarbeit**, *Nicole Walzl-Seidl*

Im Vortrag werden vorweg die aktuellen Strukturen, Maßnahmen, Projekte, Initiativen der Jugendarbeit am Beispiel der Steiermark kurz skizziert. In Verbindung mit den verschiedenen Aufgaben, denen sich die Jugendarbeit verpflichtet sieht, werden mögliche Kooperationspartner*innen aus „benachbarten“ Arbeitsbereichen identifiziert. Anhand ausgewählter Beispiele sollen Synergien sichtbar gemacht werden, die, mit dem Ziel, für junge Menschen und/oder Jugendliche Experimentierräume in professionellem Rahmen zu schaffen, auch zu einer Ressourcenschonung führen.

10:00 Uhr **PAUSE**

10:15 bis **WORKSHOPS**

12:15 Uhr

Workshop 1

Synergien und Kooperationen in der Jugendarbeit,
Nicole Walzl-Seidl

Wie entsprechende Prozessformen möglicher Kooperationsformen unterschiedlicher Arbeitsbereiche in der täglichen Praxis zur Umsetzung kommen können, soll im Workshop veranschaulicht und diskutiert werden.

Workshop 2

Suchtprävention zwischen »Bewähren und Bewahren«,
Gert Weilharter

In diesem Workshop wird gemeinsam erarbeitet, warum das Bewähren (mit der Versuchung umzugehen) aus Sicht der Suchtprävention relevant ist und was es ganz konkret für die jeweiligen Jugendarbeitsfelder bedeuten könnte.

Workshop 3

Prävention sexualisierter Gewalt in der Jugendarbeit – zwischen dem Ermöglichen von Erfahrungen und Schaffen von Schutzraum,
Yvonne Seidler

Schutzkonzepte für die Jugendarbeit, die sowohl kompetentes Handeln im Verdachtsfall als auch wirksame Strategien der Prävention ermöglichen, werden vorgestellt und diskutiert.

12:15 bis **ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK**

12:30 Uhr und Präsentation der wertstatt-Publikation 2018:
jugendarbeit: analog und digital

abschließend MITTAGESSEN UND GEMÜTLICHER AUSKLANG

Moderation: Daniela Köck

wertstatt///19

jugendarbeit: potenziale und perspektiven

24. – 25. Juni 2019

Eine Fachtagung für Mitarbeiter*innen aus der Jugendarbeit sowie für jugendpolitische Entscheidungsträger*innen.

Anmeldung und nähere Informationen zu den Inhalten

www.wertstatt.steiermark.at

Anmeldeschluss

11.06.2019

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl

Weitere Informationen

Kornelia Pommer

Tel.: +43(0)316/90 370 121

kornelia.pommer@dv-jugend.at

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Zimmerbuchung und -kosten

Die Buchung und Bezahlung der Zimmer ist zusätzlich selbst und direkt mit dem Bildungshaus Retzhof GmbH durchzuführen.

Zimmerbuchung per E-Mail

office@retzhof.at

Anreise

Bildungshaus Retzhof GmbH

Dorfstraße 17, 8435 Wagner

Tel.: +43(0)3452/82788-0

office@retzhof.at, www.retzhof.at



Veranstalter

Land Steiermark – Abteilung 6, Fachabteilung Gesellschaft, Referat Jugend; in Kooperation mit dem Steirischen Fachstellennetzwerk für Jugendarbeit und Jugendpolitik, dem Steirischen Landesjugendbeirat und dem Steirischen Dachverband der Offenen Jugendarbeit



DAS STEIRISCHE FACHSTELLENNETZWERK
FÜR JUGENDARBEIT UND JUGENDPOLITIK



Das Land
Steiermark

→ Bildung und Gesellschaft